

# Leistungsprüfung D3

## Theorietest 2A

Musikschule: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Instrument: \_\_\_\_\_

Lehrkraft: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

---

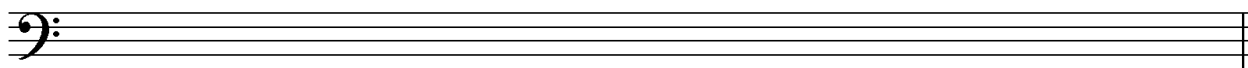
### Prüfungsergebnis:

Erreichte Punktzahl:  von

Bestanden  Nicht bestanden   
(mind. 31 P.)

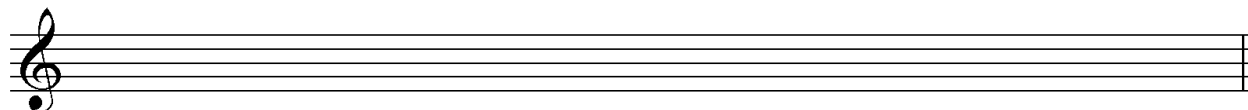
Unterschrift des Prüfers: \_\_\_\_\_

1. Schreibe eine Fis-Dur-Tonleiter im 4/4-Takt in Viertelnoten auf- und abwärts. Beginne mit der Note Fis und schreibe die höchste Note zweimal. Setze Taktstriche und kennzeichne alle Halbtonschritte:



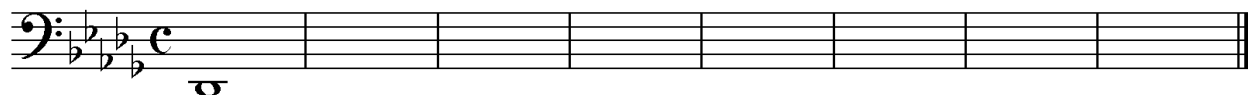
2

2. Schreibe eine melodische c-Moll-Tonleiter im 5/8-Takt in Achtelnoten auf- und abwärts. Beginne mit der Note c<sup>1</sup> und schreibe die höchste Note einmal. Setze Taktstriche und kennzeichne alle Halbtonschritte:



3

3. Bilde über jedem Ton der Des-Dur-Tonleiter einen leitereigenen Dreiklang und bezeichne diesen genau:



2

4. Bilde über jedem Ton der harmonischen h-Moll-Tonleiter einen leitereigenen Dreiklang und bezeichne diesen genau:



2

5. Bilde folgende Dreiklänge, berücksichtige die internationale Schreibweise:



E<sup>+</sup> Sext-  
akkord

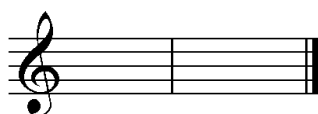
Gm Quartsext-  
akkord

D<sup>b</sup> Sext-  
akkord

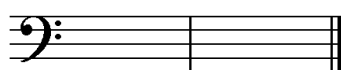
A<sup>o</sup> Quartsext-  
akkord

2

6. Notiere jeweils im ersten Takt den Septakkord in der Grundstellung, im zweiten Takt die angegebene Umkehrung. Berücksichtige die internationale Schreibweise:



G<sup>maj7</sup> Terzquart-  
akkord



F<sup>7</sup> Sekund-  
akkord

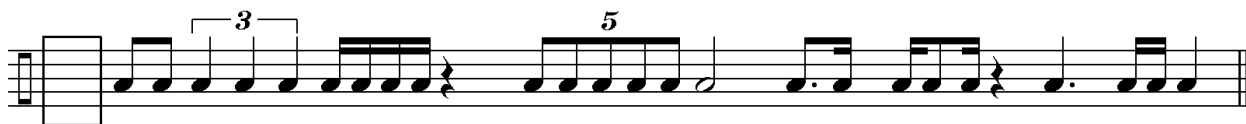


B<sup>o7</sup> Quintsext-  
akkord

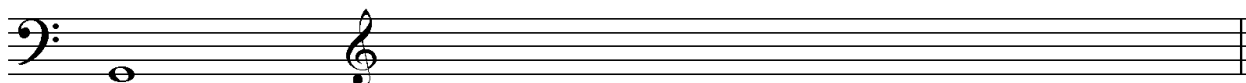
3

14

7. Im folgenden dreitaktigen Rhythmusbeispiel fehlen Taktartangabe und Taktstriche. Ergänze diese an den entsprechenden Stellen:



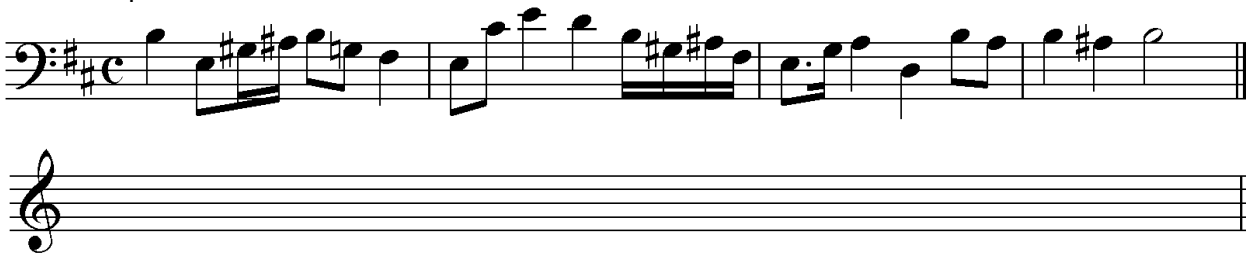
8. Notiere die Naturtonreihe vom angegebenen Grundton (G) bis zum 12. Naturton:



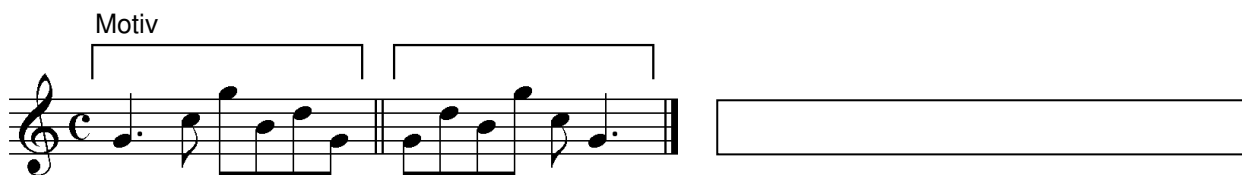
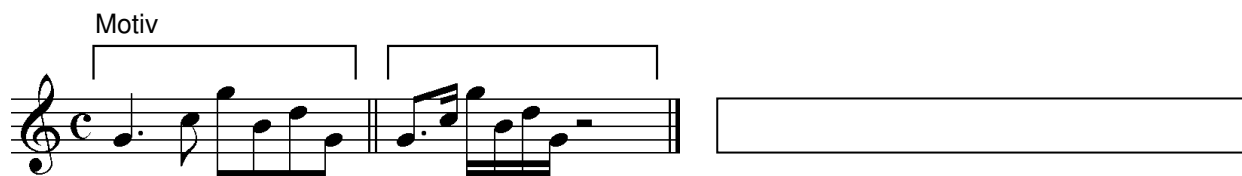
9. Folgende Verzierungen sind im zweiten Takt ausgeschrieben. Notiere jeweils im ersten Takt über der Note bzw. an entsprechender Stelle das dazugehörige Verzierungszeichen und benenne es anschließend:



10. Transponiere die Melodie eine reine Quinte höher:



11. Benenne die jeweilige Motivweiterführung:



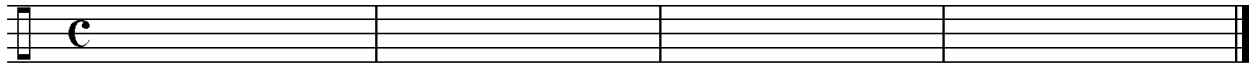
12. Ordne die verschiedenen vokalen und instrumentalen Formen und Gattungen den einzelnen Epochen zu, in denen sie entstanden sind:

- |  |                                   |   |
|--|-----------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> 1 Renaissance | <input type="checkbox"/> Operette | <input type="checkbox"/> Rondeau              |
| <input type="checkbox"/> 2 Mittelalter | <input type="checkbox"/> Kantate  | <input type="checkbox"/> Ricercar             |
| <input type="checkbox"/> 3 Barock      | <input type="checkbox"/> Madrigal | <input type="checkbox"/> Sinfonische Dichtung |
| <input type="checkbox"/> 4 Romantik    | <input type="checkbox"/> Organum  | <input type="checkbox"/> Sonate               |

14	
2	
1	
2	
3	
1	
2	
25	

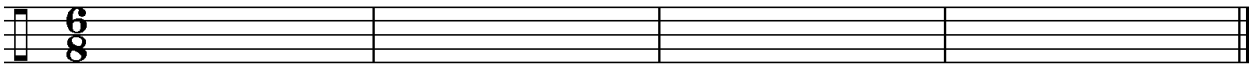
# Gehörbildung

13. Rhythmus hören - Notiere ohne Pausen:



25

4



4

14. Intervalle hören - Notiere den zweiten Ton:

1.                      2.                      3.                      4.                      5.

6.                      7.                      8.                      9.                      10.

5

15. Dreiklänge hören - Bestimme die Dreiklänge (D / m / o / +):

1.                       2.                       3.                       4.

5.                       6.                       7.                       8.

4

16. Melodie hören - Ergänze die fehlenden Töne mit dem entsprechenden Notenwert:

8

50

korrigiert von \_\_\_\_\_